

Durchlichtschirm

Englisch: Shoot-Through Umbrella

LICHT/EQUIPMENT

Durchlichtschirm: Weißer, transluzenter Schirm zur Lichtdiffusion. Das Licht wird durch den Schirm hindurch gerichtet und dabei weich gestreut.

Technische Details Standard-Durchlichtschirme bestehen aus einem achteckigen oder runden Aluminiumgestänge mit einer Bespannung aus transluzenter Nylonseide oder Polyester. Die Lichtdurchlässigkeit liegt bei weißen Schirmen zwischen 50-70%, bei silbernen Varianten bei 40-60%. Der Leuchtschirm wird über einen Standard-Spigot (16mm) am Lampenstativ befestigt. Gängige Größen sind 33" (84cm), 43" (109cm) und 60" (152cm). Die Faltmechanik ermöglicht ein Packmaß von etwa einem Drittel des aufgespannten Durchmessers.

Geschichte & Entwicklung

Durchlichtschirme etablierten sich in den 1960er Jahren als kostengünstige Alternative zu Softboxen in der Studiofotografie. Die Filmbranche übernahm sie in den 1970ern zunächst für Low-Budget-Produktionen. Prägend war deren Einsatz bei John Cassavetes' "A Woman Under the Influence" (1974), wo sie die naturalistische Lichtführung unterstützten. In den 1980ern entwickelten Hersteller wie Photoflex und Westcott verbesserte Materialien mit höherer Hitzebeständigkeit für Tungsten-Lampen. Heute dominieren LED-kompatible Modelle mit optimierter Farbtemperatur-Neutralität. Praxiseinsatz im Film Emmanuel Lubezki nutzte Durchlichtschirme extensiv für die Innenaufnahmen in "Birdman" (2014), um die kontinuierlichen Kamerabewegungen mit flexibler Lichtführung zu begleiten. Bei Dialogszenen dient der Durchlichtschirm als Key Light mit 45°-Aufstellung zur Kamera-Achse. Der große Lichtaustritt reduziert harte Schatten auf 20-30% der Leuchtdichte. Nachteilig ist die Lichtstreuung in alle Richtungen, die 60-70% der ursprünglichen Lichtleistung kostet und Spill Light auf Set-Wände wirft. Vergleich & Alternativen Gegenüber Softboxen bieten Durchlichtschirme schnellere Auf- und Abbauzeiten (30 Sekunden vs. 3 Minuten), jedoch weniger Kontrolle über Lichtrichtung und Spill. Reflexschirme erzeugen härteres Licht mit doppelter Effizienz, aber weniger gleichmäßige Ausleuchtung. Moderne Alternativen sind LED-Panels mit Diffusoren oder Aputure Light Domes, die ähnliche Lichtqualität bei präziserer Steuerung ermöglichen. Bei Budgets unter 500€ pro Lichteinheit bleiben Durchlichtschirme Standard für Independent-Produktionen.